

ERGEBNISSE

**TISCHTENNISTURNIER DES HUNDSMÜHLER TV**

**Herren S/A (43 Teilnehmer), Einzel:** 1. Lars Brinkhaus (BW Langförden), 2. Jakob Guzmann (Neurönnebecker TV), 3. Matti von Harten (TSV Lunestedt) und Philipp Flörke (Langförden).

**Doppel:** 1. Matti von Harten/Marcel Czichy (Lunestedt), 2. Lars Brinkhaus/Jan Vodde (Langförden), 3. Patric Frers/Johannes Schnabel (Eintracht Hittfeld/SW Oldenburg) und Marco Gluza/Alexander Semmler (Neurönnebeck).

**Herren B (54 Teiln.), Einzel:** 1. Marvin Schlicker (TuS Lutten), Moritz Tschörtner (TV Hude), 3. Patrick Kohlrantz (Olympia Wilhelmshaven) und Dennis Heinemann (TSV Blender).

**Doppel:** 1. Moritz Tschörtner/Kai Ströde (Hude), 2. Jörn Ksinsnik/Lars Fischer (FC Rastede), 3. Bernd Hildebrand/Rainer Gravekarstens (Hundsmühler TV) und Patrick Kohlrantz/Marvin Schlicker (W'haven/Lutten).

**Herren C (96 Teiln.), Einzel:** 1. Pascal Mogalle (Neurönnebeck), Wido Stucke (BW Bümmerstede), 3. Christoph Griese (TTC Waddens) und René Reißig (Neurönnebeck).

**Doppel:** 1. Pascal Mogalle/René Reißig (Neurönnebeck), 2. Volker und Marvin Böhner (TV Stuhr), 3. Daniel Abrahama/Jan-Henrik Horstmann (TTC Bremen) und Tim Odrían/Tim Worriescheck (TTG Jade/AT Rodenkirchen).

**Herren D (38 Teiln.), Einzel:** 1. Lars Lobers (Oldenburger TB), 2. Michael Nagel (TuS Warfleth), Andreas Hägerling (TSV Großenkneten) und Ronald Purmann (SV Büppel).

**Doppel:** 1. Michael Kallai/Wilfried Jeddelloh (Hundsmühlen), 2. Uwe Eilers/Thomas Denker (TSG Husbäke), Michael Breer/Oliver Raabe (SV Esterwegen) und Lars Lobers/Patrick Billu (OTB).

**Herren E (49 Teiln.), Einzel:** 1. Guido Gaulke (SF Bockhorst), 2. Patrick Gerdes (Bümmerstede), 3. Stefan Cordes (Bümmerstede) und Bernd Hedenkamp (Hude).

**Doppel:** 1. Guido Gaulke/Wolfgang Fennen (SF Bockhorst), 2. Johann Vosteen/Bernd Hedenkamp (Hude), 3. Rudi Massini/Bodo Hellwig (GV Oldenburg) und Heinz Rieken/Bernhard Robbek (Bockhorst).

**Jungen (41 Teiln.), Einzel:** 1. Tobias Steinbrenner (OTB), 2. Alim Ferhat (TTV Cloppenburg), 3. Jonas Schrader (Hude) und Niklas Ackermann (SW Oldenburg).

**Doppel:** 1. Alex Hilfer/Tobias Steinbrenner (Hude/OTB), 2. Fynn Lunze/Jonas Schrader (Hude), Niklas Ackermann/Jan Bootsvelde (SWO/Hundsmühlen) und Mika Sievers/Tim Harms (Hude).

**Schüler A (44 Teiln.), Einzel:** 1. Emanuel Radu (TV Stollhamm), 2. Julian Meißner (TTV Brake), 3. Miguel Oleynik (TSV Heiligenrode) und Niklas Stoffers (Stollhamm).

**Doppel:** 1. Emanuel Radu/Niklas Stoffers (Stollhamm), 2. Tim Zeeck/Kjell Stehen (Langförden/Sande), 3. Dominik Winkler/Simon

Gildehaus (TuS Recke) und Munk/Peterssen (FBTU Dänemark).

**Schüler B (54 Teiln.), Einzel:** 1. Daniel Kleinert (Holtorf/Stuhr), 2. Lenard Budde (Borssum), 3. Markus Munk (FBTU Dänemark) und Malte Klusewitz (TV Stuhr).

**Doppel:** 1. Malte Klusewitz/Daniel Kleinert (Holtorf/Stuhr), 2. Lenard Budde/Christian Mesler (Borssum/Barbel), 3. Alwin Bossert/Kevin Røjk und Johannes Koch/Rouven Altrogge (alle Barbel).

**Schüler C (20 Teiln.), Einzel:** 1. Christian Mesler (Barbel), 2. Phil Kosmata (TuS Zeven), 3. Jonas Krüger (Zeven) und Eric Stolle (Barbel).

**Doppel:** 1. Phil Kosmata/Jonas Krüger/Filip Radu (Oldenbrocker TV/Stollhamm), 3. Tarek Otten/Janek Hinrichs (Hundsmühlen/MTV Jever) und Leon Gading/Sören Janßen (TTC Bremen/TTC Remels).

**Mixed, Offene Klasse (17 Doppel):** 1. Jessica Boy/Michael Grube (TV Grohn/TS Woltmershausen), 2. Stefanie und Rainer Gravekarstens, 3. Anke Schütte/Mayk Gorath (alle Hundsmühlen).

**Damen B (18 Teiln.), Einzel:** 1. Tina Docter (BW Borssum), 2. Jule Kampen (Elsfleth TB), 3. Christina Groß (Vareler TB) und Elke Müller-Raschtuttis (Hundsmühlen).

**Damen C/D (12 Teiln.), Einzel:** Heike Zimmermann (BSC Grünhöfe), Ann-Christin Sybrandts (STV Barbel), 3. Isabel Heigrodt (Hundsmühlen) und Christine Vogel (VfL Edewecht).

**Doppel:** 1. Tina Docter/Katrin Detmers (Borssum), 2. Susanne Meyer/Elke Müller-Raschtuttis (TSG Bokel/Hundsmühlen), 3. Claudia Bonhagen/Stefanie Gravekarstens (Hundsmühlen) und Ann-Christin Sybrandts/Melanie Wernsing (Barbel/TuS Badbergen).

**Mädchen (11 Teiln.), Einzel:** 1. Thao Ha (TuS Sande), 2. Jule Kampen, 3. Laura Feldmann und Monika Mudroncek (alle Elsfleth).

**Schülerinnen A (12 Teiln.), Einzel:** 1. Natalie Senin (TuS Vahr), 2. Jessica Döhl (Vahr), 3. Tori Uohoff (Jever) und Eline Gall (TSV Lunestedt).

**Doppel:** 1. Stephanie Eichhorn/Jule Kampen (SV Oldendorf/Elsfleth), 2. Thao Ha/Monika Mudroncek (Sande/Elsfleth), 3. Laura Feldmann/Ronja Rieger (Elsfleth/SV Höttinghausen) und Sinja Kampen/Emma Haske (Elsfleth/Höttinghausen).

**Schülerinnen B (6 Teiln.), Einzel:** 1. Sinja Kampen (Elsfleth), 2. Bianca Becker (TSV Ganderkesee), 3. Pia Meyer (TSG Bokel).

**Schülerinnen C (9 Teiln.), Einzel:** 1. Rieke Graap (Zeven), 2. Anne-Sophie Lütjes (STV Barbel), 3. Jennifer Kuntze (TSG Hatten-Sandkrug) und Sara Radu (Waddens).

**Doppel:** 1. Bianca Becker/Carolin Meyer (Ganderkesee/TuS Westerlo), 2. Pia Meyer/Mareike Neumann (Bokel), 3. Jennifer Kuntze/Kim Heinrich (Hatten-Sandkrug/Neurönnebeck) und Rieke Graap/Sabine Huk (Zeven).

# Freude über Teilnehmerrekord

**TISCHTENNIS** 541 Aktive treten beim internationalen Turnier des Hundsmühler TV an

Die Spieler aus dem Landkreis waren vor allem im Doppel erfolgreich. Das Organisationsteam um Carmen Jeddeloh zog eine positive Bilanz.

VON SINA KLOSTERMANN

**HUNDSMÜHLEN** – Es war ein gewaltiger Kraftakt, aber der Hundsmühler TV hat sein bislang größtes Tischtennis-Turnier mit Bravour gemeistert. Beachtliche 541 Aktive pilgerten zu dem Traditionsturnier in der Sporthalle am Querkanal und sorgten damit für einen neuen Teilnehmerrekord.

**Endspiel um 1 Uhr nachts**

„Wir sind absolut zufrieden mit dem Verlauf der Veranstaltung und bei der extrem hohen Teilnehmerzahl selber ein wenig verwundert, wie reibungslos alles lief“, berichtete Organisatorin Carmen Jeddeloh. Allein in der Herren-C-Konkurrenz lieferten sich 96 Starter einen Mammut-Wettkampf – das Endspiel ging erst gegen 1 Uhr nachts zu Ende. „Natürlich ist das schon recht spät, aber darüber gab es seitens der Spieler keine Beschwerden“, so Jeddeloh.

Nicht nur die Masse, sondern auch die Klasse machten die 27. Auflage des HTV-Turniers zu einem Erfolg. Eine Belegschaft aus Dänemark verlieh dem sportlichen Event einen internationalen An-



Mammutturnier: 541 Sportler traten in Hundsmühlen an. Darunter war Stefanie Gravekarstens (HTV). BILD: LARS PINGEL

strich, und in der „Königsklasse“, den Herren S/A, gab es durchaus hochklassigen Sport

zu sehen. In einem einseitigen Endspiel setzte sich mit Lars Brinkhaus der Favorit durch.

## Knappe Niederlage beim Spitzenreiter

**VOLLEYBALL** Landesliga-Team des VfL Wildeshausen verliert 2:3

**WILDESHAUSEN/PIN** – Die Volleyballerinnen des VfL waren nah dran, den Tabellenführer der Landesliga, den VfL Oytche, zu bezwingen. In dessen Halle mussten sie sich mit 2:3 (25:27, 25:21, 14:25, 25:23, 8:15) geschlagen geben. Bei Trainer Gunther Wiekling überzog anschließend die Enttäuschung darüber, dass sein Team die Überraschung verpasst hatte. „Wir ärgern uns etwas“, sagte er. „Wir haben nicht so gut gespielt, wie in den letzten Partien vor der Weihnachtspause.“

Es sei beiden Mannschaften anzumerken gewesen, dass sie vor der Partie längere Zeit pausiert hatten. Die Wildeshausenerinnen waren sogar mehr als einen Monat nicht in einem Punktspiel aktiv. „Wir

haben nicht alle Möglichkeiten genutzt, die wir eigentlich haben. Wir haben viele Eigenfehler gemacht und hatten Abstimmungsprobleme. Gerade die gab es zuletzt eigentlich nicht“, erklärte der VfL-Trainer die Folgen. Das erfahrene Oytche Team gewann den ersten Satz knapp. Im zweiten Durchgang ging es mit 12:1 in Führung. Doch dann bekam der VfL die Gastgeberinnen, in deren Reihen viele Spielerinnen standen, die schon höherklassig gespielt haben (bis 2. Liga), in den Griff. Angeführt von der sehr stark spielenden Antje Stahl im Mittelblock kam der VfL mit einem 25:21 zum Satzgleich. Auch das folgende 14:25 steckte das Team weg. Nach dem 25:23 ging es in den

Tiebreak. Dieser verlief bis zum Seitenwechsel (7:8) ausgeglichen. Eine umstrittene Entscheidung brachte die Wildeshausenerinnen dann aber etwas aus dem Tritt. „Daran hat es letztlich aber nicht gelegen, dass wir verloren haben“, sagte Wiekling.

Das in der Kreisliga spielende Männer-Team des VfL II musste sich gegen den VfL Löningen II mit 0:3 (22:25, 18:25, 26:28) und die VG Del-Berg-Um II mit 1:3 (27:25, 14:25, 15:25, 17:25) geschlagen geben. „Das fehlende Training zwischen den Feiertagen hatte für Verunsicherung bei den jungen Spielern gesorgt“, erklärte Trainer Frank Gravel. Immer wieder schenkte der VfL den Gegnern mit Fehlern entscheidende Punkte.

NACHLESE

**Cup-Reiten**

**DÖTLINGEN** – Der nächste Durchgang des Cup-Reitens findet am 29. Januar in Dötlingen statt. In der Dienstag-Ausgabe war er irrtümlich für den 22. Januar angekündigt worden. Wir bitten, dies zu entschuldigen.

KURZ NOTIERT

**Arbeitstagung**

**GROßENKNETEN** – Der Fußball-Kreis Oldenburg-Land lädt am Montag, 17. Januar, zu einer Arbeitstagung. Sie beginnt um 19 Uhr im Schützenhof Kirchhatten.

BOßELN

**1. Kreisl. Männer Amm./Wat.**

|                                  |              |
|----------------------------------|--------------|
| Altjührden II - Spohle II        | 0:10         |
| W'feld-Ihorst - Vielstedt-Hude I | 2:4          |
| Roggenmoor-Klauhörn - Specken I  | 20:0         |
| Halsbek II - Nethen              | 2:7          |
| 1. R'moor/K'hörn                 | 8 80:30 12:4 |
| 2. Vielstedt-Hude I              | 7 63:27 10:4 |
| 3. W'feld-Ihorst                 | 7 36:42 8:6  |
| 4. Specken I                     | 7 33:46 8:6  |
| 5. Halsbek II                    | 7 37:27 7:7  |
| 6. Spohle II                     | 7 40:36 7:7  |
| 7. Nethen                        | 7 39:39 6:8  |
| 8. Altjührden II                 | 8 0:80 0:16  |

**2. Kreisl. Männer Amm./Wat.**

|                                   |              |
|-----------------------------------|--------------|
| Dänikhorst - Grünenkamp           | 18:6         |
| Gießelhorst-Hillstede - Westerloy | 12:0         |
| Bekhausen - Ohrwege/O'feld        | 0:4          |
| Sandhatten - Westerscheps II      | 17:1         |
| 1. Sandhatten                     | 7 90:9 13:1  |
| 2. Ohrwege/O'feld                 | 7 66:31 10:4 |
| 3. Westerloy                      | 7 52:37 10:4 |
| 4. Dänikhorst                     | 7 62:41 9:5  |
| 5. G'horst/H'stede                | 7 50:41 9:5  |
| 6. Grünenkamp                     | 7 27:61 3:11 |
| 7. Westerscheps II                | 7 18:79 2:12 |
| 8. Bekhausen                      | 7 16:82 0:14 |

**1. Kreisl. Männer Amm./Wat.**

|                          |              |
|--------------------------|--------------|
| Büppel - Stapel II       | 5:0          |
| Delfshausen - Brunne     | 14:0         |
| Petersfeld - Langebrügge | 0:15         |
| 1. Delfshausen           | 7 69:5 12:2  |
| 2. Langebrügge           | 6 69:13 10:2 |
| 3. Petersfeld            | 6 32:46 6:6  |
| 4. Howiek                | 5 35:53 4:6  |

|              |              |
|--------------|--------------|
| 5. Brunne    | 6 33:53 4:8  |
| 6. Büppel    | 6 11:50 4:8  |
| 7. Stapel II | 6 29:58 2:10 |

**4. Kreisl. Männer Amm./Wat.**

|                                  |              |
|----------------------------------|--------------|
| Halstrup - Langebrügge II        | 8:0          |
| Moorriem II - Vielstedt-Hude II  | 9:1          |
| Petersfeld II - Godensholt       | 6:0          |
| Halsbek III - Moorburg/Hollr. II | 0:14         |
| 1. Moorburg/Hollr. II            | 7 61:14 12:2 |
| 2. Halstrup                      | 7 44:20 10:4 |
| 3. Vielstedt-Hude II             | 7 48:28 10:4 |
| 4. Moorriem II                   | 7 47:25 8:6  |
| 5. Petersfeld II                 | 7 23:27 7:7  |
| 6. Langebrügge II                | 7 22:47 6:8  |
| 7. Halsbek III                   | 7 24:55 3:11 |
| 8. Godensholt                    | 7 13:66 0:14 |

**5. Kreisl. Männer Amm./Wat.**

|                                  |              |
|----------------------------------|--------------|
| Rostrup - Roggenmoor-Klauhörn II | 0:0          |
| Benthullen - Aperberg            | 14:1         |
| Bekhausen II - Wittenheim        | 0:10         |
| Ohrwege/O'feld II - Torsholt II  | 0:9          |
| 1. Torsholt II                   | 7 87:7 13:1  |
| 2. Wittenheim                    | 7 97:15 11:3 |
| 3. Benthullen                    | 6 49:10 10:2 |
| 4. Aperberg                      | 7 38:43 6:8  |
| 5. Rostrup                       | 7 20:40 5:9  |
| 6. R'moor/K'hörn II              | 7 19:61 5:9  |
| 7. Ohrwege/O'feld II             | 7 30:52 4:10 |
| 8. Bekhausen II                  | 6 5:117 0:12 |

**1. Kreisl. Frauen Amm./Wat.**

|                                |      |
|--------------------------------|------|
| Altjührden - Spohle II         | 0:7  |
| Rosenberg II - Vielstedt/Hude  | 0:0  |
| Jeddelloh - Nethen             | 0:4  |
| Leuchtenburg - Roggenm./Kl. II | 11:0 |

## Neerstedt testet Form gegen Zweitligisten

**HANDBALL** Oberliga-Team des TVN empfängt an diesem Donnerstag die HSG Varel

**NEERSTEDT/PIN** – Eine auch von Handball-Trainern gern verwendete Weisheit besagt, dass die nächste Aufgabe immer die schwerste ist. Für Dag Rieken und die von ihm betreuten Oberliga-Handballer des TV Neerstedt trifft sie zu. Am Freitag, 21. Januar, 19.30 Uhr, starten sie mit einem Heimspiel gegen den Tabellenführer und größten Meisterschaftsanwärter SG Achim/Baden in die Rückrunde. Um darauf vorbereitet zu sein, stellen sich die Neerstedter an diesem Donnerstag einer besonderen Herausforderung: Ab 19.30 Uhr treffen sie in ihrer Halle Am Sportplatz auf den Zweitligisten HSG Varel. „Wir haben uns ganz be-



Wieder im Training: Stefan Timmermann BILD: OLAF BLUME

wusst für dieses Spiel entschieden, weil wir zum Rückrudenaufakt einen starken Konkurrenten erwarten“, sagt Rieken, der sich freut, dass die

Partie in den Terminplan des Tabellen-16. der Nordstaffel der Zweiten Liga passt. Wegen der Weltmeisterschaft in Schweden ruht der Spielbetrieb dort bis zum 5. Februar.

Die Vareler kämpfen um den Klassenerhalt. Da es ab der Saison 2011/2012 nur noch eine Zweite Liga geben wird, müssen sie am Saisonende mindestens Rang neun belegen. Ihr Rückstand auf diesen Platz, den momentan der TuSEM Essen inne hat, beträgt neun Punkte. Beste Torchützen des HSG-Teams sind bisher Linksaußen Jan Molsen (97/28) sowie die Rückraumspieler Lukas Kalafut (91/1) und Tim Coors (81).

Die Neerstedter haben

nach dem Punktspiel am 10. Dezember beim TV Cloppenburg (31:37) eine Regenerationspause eingelegt. Am vergangenen Donnerstag begann die Vorbereitung. „Die Pause hat gut getan. Alle sind wieder heiß auf Handball. Das war in den ersten Einheiten zu sehen“, sagte Rieken. Wieder im Training sind Kreisläufer Malte Grotelüschen (Bänderriss) und Rückraumspieler Stefan Timmermann (Schulterverletzung). Timmermann wird in den nächsten Spielen aber noch nicht mitwirken können. Am zurückliegenden Wochenende reiste der TVN zu einer teambildenden Maßnahme mit Sportprogramm nach Solingen.